

Informationen der Marktgemeinde Warth

www.warth-noe.gv.at



Amtliche Mitteilung

Winter 05/2023



**Glück ist, was lächeln macht,
was Sorge, Angst, Ungewissheit vertreibt und inneren Frieden schenkt.
Es ist ein magisches Licht im Herzen eines Menschen,
dessen Leben von Liebe erfüllt ist.**

© Phil Bosmans

Inhaltsverzeichnis	Seite
Vorwort der Bürgermeisterin	02
Aus dem Gemeinderat	03
Abfallwirtschaft	04
Wussten Sie schon; Winterdienst	04-06
Informationen Wildbachbau	07
Jagdpacht; Gesunde Gemeinde; Vereinswesen; Schule&Kindergarten	07-08
Unsere Feuerwehren	08-13
Region Bucklige Welt-Wechseland	14
Umweltgemeinderat berichtet	15-16
Informationen Wasserleitungsverband	17
Christbaumsammelpätze	18
Ärzte; Müllkalender 2024	19-20

Sehr geehrte Wartherinnen und Warther,
liebe Jugend!

Die Zeiten sind noch immer herausfordernd, wie gerne hätte ich mit anderen Worten begonnen. Leider sind die Krisenherde auf unserer Welt Realität.



Bei uns sind es oft „kleine“ Probleme, die es zu lösen gibt. So ist derzeit noch unklar, wie es mit dem Durchgang bei der Privatstraße, Blumenweg zur Marktstraße, weitergeht. Pressemeldungen, die eine negative Stimmung bringen, sind nicht unbedingt dienlich, um zu einer guten Lösung zu kommen.

Ich ersuche noch um Geduld, seitens der Gemeinde sind wir selbstverständlich bemüht, eine akzeptable Einigung für alle zu erreichen.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und ein wichtiger Arbeitsbereich ist die Erstellung des Budgets 2024. Einige Zahlen habe ich für Sie auf den nächsten Seiten zusammengefasst.

Die Eckdaten der Finanzausgleichsverhandlungen konnten in den letzten Wochen mit dem Gemeindebund fixiert werden. So wird uns Gemeinden der sogenannte Zukunftsfonds finanziell eine gute Unterstützung bringen. Über diesen Fonds wird es eine Gruppenförderung für die Kindergärten geben, was sehr erfreulich ist.

Allerdings steigen die Ausgaben für den NÖKAS (Krankenanstaltenbeitrag), für die

Sozialhilfe, die Kinder- und Jugendwohlfahrt in einem hohen Ausmaß an. In den letzten Jahren hat die stabile und niedrige Zinsentwicklung bei der Aufnahme von notwendigen Darlehen (z.B. Feuerwehrfahrzeuge) die Rückzahlung erleichtert. Heute stellt der Zinsanstieg ein großes Problem dar. Der Handlungsspielraum wird enger, auch Warth wird „den Gürtel enger schnallen“ müssen.

Wir verwalten Geld von unseren Steuerzahler:innen, somit gilt es, weiterhin nach bestem Wissen und Gewissen die Gemeinde zu verwalten, damit die kommunale Zukunft weiterhin gestaltet werden kann.

Bedanken darf ich mich auf diesem Wege auch beim Land NÖ. Bei den Voranschlagsbesprechungen konnten wir für heuer noch eine außerordentliche Bedarfszuweisung erwirken. Jeder Euro hilft uns bei der Erstellung des Budgets.

Besuchen Sie die Veranstaltungen in unserer Gemeinde, eine Termin-Weihnachtszeitung sollten Sie bereits erhalten haben.

Kommen Sie mit Ihren Kindern oder Enkelkindern mit deren Zeichnungen ins Gemeindeamt, es gibt eine kleine Anerkennung für die jungen Künstlerinnen und Künstler.

Ich darf mich, wie jedes Jahr, herzlich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Gemeinde für deren wertvolle Arbeit bedanken, sei es im Gemeindeamt, im Außendienst oder auch in den Kindergärten.

Danke auch an alle Feuerwehrmitglieder, die immer für die Bevölkerung rund um die Uhr da sind.

Vielen Dank auch an alle Vereinsmitglieder, die uns allen fröhliche, musikalische oder sportliche Stunden beschern.

Nutzen Sie die vorweihnachtliche Zeit für Traditionen, holen Sie sich die Erinnerungen an Ihre Kindertage ins Gedächtnis, ich hoffe, es zaubert Ihnen ein Lächeln ins Gesicht.

Somit wünsche ich Ihnen allen, sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugend, ein friedvolles Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien und Freunde.

Mit weihnachtlichen Grüßen



Ihre Bürgermeisterin
Michaela Walla



Aus dem Gemeinderat

Gemeindebudget Nachtrags- und Voranschlag

Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurden unter anderem der zweite Nachtragsvoranschlag (NTVA) sowie der Voranschlag (VA) für das Jahr 2024 beschlossen. Der NTVA war notwendig, damit wir noch eine außerordentliche „Winterbedarfzuweisung“ seitens des Landes NÖ anfordern konnten.



Der VA 2024 war heuer nicht einfach zu erstellen, zahlreiche Vorhaben, wie der Zubau zum Kindergarten und die hohen Kosten für unsere Schulen, haben den Spielraum eingeschränkt. Abgabenertragsanteile (Steuereinnahmen des Bundes, die auf Gemeinden und Länder aufgeteilt werden) sind nicht in der Höhe gestiegen, wie die vorgeschriebenen Ausgaben erhöht worden sind.

Hier einige Zahlen:

VORANSCHLAG 2024

Ausgaben: € 5.288.400,00

Einnahmen: € 4.944.000,00

Haushaltspotential € 154.600,00

Abgabenertragsanteile: € 1.592.000,00

NÖKAS € 449.800,00

Sozialhilfeumlage € 245.200,00

Sie können auf unserer Homepage alle Zahlen und Fakten nachlesen (Bürgerservice, Voranschlag und Rechnungsabschluss).

Übrigens, die Steuereinnahmen, die auf Bundesebene eingehoben werden, werden wie folgt verteilt:

68% Bund

20% Länder

12% Gemeinden

Abfallwirtschaft Gebührenanpassung

Wir mussten aus wirtschaftlichen Gründen die Gebühren der Abfallwirtschaft anpassen. Die Gründe sind in den nächsten Zeilen vom Abfallwirtschaftsverband erläutert und beschrieben worden.

Wir konnten mit unseren Berechnungen die Erhöhung auf ein notwendiges Ausmaß, nämlich mit 10%, ansetzen.

Das bedeutet für einen Haushalt jährliche Mehrkosten in der Höhe von rund € 30,00, das sind rund € 7,00 im Quartal.

Der Abfallwirtschaftsverbandes (AWV) informiert:

Bei der Verbandsversammlung am 18. Oktober 2023 wurden die Erhöhung der Entsorgungskosten und Beiträge einstimmig von allen 44 Vertreter:innen des Bezirkes beschlossen. Ebenfalls wurde seitens des AWV die Empfehlung gegeben, die Gemeinden sollen im Jahr 2024 die Gebühren um rund 20% erhöhen, wobei die tatsächlichen Preisanpassungen von den Gemeinden selbst zu kalkulieren sind.

- Grundsätzlich sind wir als Verband bestrebt die Gebühren so niedrig wie möglich, aber so hoch wie notwendig anzusetzen, um einen reibungslosen Betrieb der bezirksweiten Abfallwirtschaft zu gewährleisten. Entgegen der oftmals praktizierten Vorgangsweise von jährlichen Indexanpassungen in vielen Branchen, wollen wir Effizienzsteigerungen oder überdurchschnittliche Einnahmen durch den Wertstoffverkauf als Bonus betrachten und diese Einnahmen in die Gebührenkalkulation einbeziehen. Somit

verzichten wir auf jährliche Preissteigerungen, sondern müssen Gebühren lediglich im Bedarfsfall anpassen. Die enorme Inflation seit Ausbruch der Ukraine-Krise, hat auch in der Grüne Tonne GmbH und dem Verband zu massiv gesteigerten Kosten geführt, wodurch wir nun zur Anpassung der Gebühren gezwungen sind.

- Bei der Klinkerherstellung in der Zementindustrie können nicht recyclebare Abfälle zu geringeren Kosten als Brennstoff genutzt und thermisch verwertet werden. Die stotternde Bauwirtschaft und damit einhergehend die Zementindustrie, drosselt jedoch die Herstellung, was wiederum teurere Entsorgungskosten zur Folge hat.

- Die hohen Energiepreise und die generelle Tendenz der Papier- und Zellstoffindustrie durch gezielte Maßnahmen die Preise für Altpapier niedrig zu halten, senken die Erlöse, ebenso wie die Tatsache, dass der Papier- und Kartonabsatz rückläufig ist.

- Trotz des hohen Preises von Rohöl, das den Hauptrohstoff der Kunststoffindustrie darstellt, sind die Preise für aussortierte Kunststoffabfälle in den Keller gestürzt. Die Gründe sind vielfältig, wobei eine Hauptproblematik darin liegt, dass es für die Industrie keine verpflichtenden Zumischraten von Sekundärrohstoffen gibt. Somit ist der Markt mit aussortierten Altstoffen übersättigt, was wiederum einen Preisverfall zur Folge hat.

- Das anstehende Pfand auf Einweggetränkeverpackungen, lässt viele Rohstoffeinkäufer ebenfalls auf ein zukünftig vielfach vorhandenes Sekundärmaterial spekulieren – die Industrie nimmt weniger Material, was wiederum den Erlös drückt.

Bautätigkeiten im Gemeindegebiet Fertigstellung GW Zottlhof

Im Herbst konnte der Güterweg Zottlhof fertiggestellt werden. Die Straße ist nun durch bauliche Maßnahme um das Bankett, das nördlich nun befahrbar ist,

breiter. Wir ersuchen dennoch, dass Sie bitte Ihre Fahrweise der Witterung und den Straßenverhältnissen anpassen.



Güterweg Zottlhof

Straßen- und Güterwegeprojekte 2024

GW Buchberg, GW Oberer Rainhof und GW Ressler-Puchegger werden mittels Beitragsgemeinschaften im nächsten Jahr neu errichtet werden. Die Ausschreibung, Planung, Bauaufsicht und Endabrechnungskontrolle wird in bewährter Art und Weise Johann Ofenböck seitens der Agrarbezirksbehörde, Abteilung Güterwege, übernehmen.

Land NÖ informiert: Heizkosten-, Pflegezuschuss Wohnkostenzuschuss



NÖ Heizkostenzuschuss 2023/2024

Ab 20. Dezember ist ein Antrag für eine Förderung in der Höhe von € 225,00 möglich.

Der **NÖ Pflege- und Betreuungsscheck** ist eine jährliche Förderung in der Höhe von € 1.000,00 pro pflegebedürftige Person, welche jedes Jahr bis zum 31. Dezember des jeweiligen Kalenderjahres beim Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Soziales und Generationenförderung beantragt werden kann.

Wer kann den **NÖ Wohnkostenzuschuss** erhalten?

Den NÖ Wohnkostenzuschuss können jene Haushalte erhalten, deren jährliches Bruttoeinkommen folgende Einkommensgrenzen nicht übersteigt:

- a) € 20.000, wenn an einer Adresse eine einzige Person ihren Hauptwohnsitz hat
- b) € 50.000, wenn an einer Adresse mehrere Personen ihren Hauptwohnsitz haben

Zusätzlich muss der Hauptwohnsitz in Niederösterreich sein und man muss dem berechtigten Personenkreis angehören.

Gerne sind wir Ihnen im Gemeindeamt bei den Förderansuchen behilflich.

WUSSTEN SIE SCHON....

Budget unserer Schulen

Volks- und Mittelschule

Auch hier sind zwei bzw. drei Gemeinden im Verband einbezogen. Im Pflichtschulwesen sind Gemeinden für die Infrastruktur und das Schulpersonal (Schulwarte, Nachmittagsbetreuung) zuständig.

Die Aufteilung der Kosten erfolgt hier nach „Kopfquote“, also nach Aufteilung der Schüler:innen aus den Gemeinden.

Gesamtkosten Volksschule für 2024 belaufen sich auf € 468.600,00, für Warth sind **€ 184.400,00** veranschlagt.

Die Gesamtkosten der Mittelschulverbands-gemeinden für 2024 betragen € 806.100,00. Somit ergibt sich für Warth eine Summe von **€ 184.400,00**.

Musikschule

Gemeinden sind bei den Musikschulen für die Infrastruktur sowie für die Personalkosten zuständig.

Die gesamten Kosten für unseren Musikschulverband Von Paradis (Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg) für 2024:

€ 553.500,00, für die Gemeinden bedeutet dies, dass € 259.500,00, wovon von unserer Gemeinde **€ 83.588,70** zu bezahlen sind.

Laut den Vorgaben der Landesregierung sind Kosten zu je einem Drittel Land, Gemeinden und Elternbeiträge aufzuteilen. Derzeit zahlen die drei Gemeinden rund 40% der Gesamtkosten.

Winterdienst Schnee in Sicht!

Bei Bundesstraßen (Autobahnen und Schnellstraßen) liegt die Verantwortung bei der ASFINAG, bei Landesstraßen bei den Bundesländern und sonst bei den Gemeinden und privaten Liegenschaftsbesitzern.

Laut § 93 Abs. 1 StVO (Straßenverkehrsordnung) sind Eigentümer:innen angrenzender Liegenschaften mit der Schneeräumung und Streuung der Gehsteige und Haltestellen, in der Pflicht, sofern nicht ein Vertrag mit einem Unternehmen besteht, das Schneeräumung und Streuung übernimmt.



§ 93 StVO bezieht sich auf das Ortsgebiet, das im Straßennetz durch die Verkehrszeichen „Ortstafel“ und „Ortsende“ abgegrenzt wird. Außerhalb des Ortsgebiets gilt dieser Paragraph nicht.

Im Ortsgebiet müssen Sie, geschätzte Damen und Herren, als Eigentümer:innen von Liegenschaften, zwischen 06:00 und 22:00 Uhr Gehsteige und Gehwege ihrer gesamten Liegenschaft von Schnee räumen.



Bei Schnee und Glatteis müssen Sie diese auch streuen.

Ist kein Gehsteig vorhanden, muss der Straßenrand in der Breite von 1 m geräumt und bestreut werden.

Als Service der Gemeinde werden wir nach Maßgabe der Zeitressource Gehsteige und den Eurovelo 9 räumen. Achtung hier ist kein Winterdienst, das bedeutet, der Eurovelo wird nicht gestreut!

Dieses Räumservice entbindet aber nicht von der Verpflichtung der Schneeräumung, wie oben beschrieben.

Uneingeschränkt müssen Eigentümer:innen von Liegenschaften dafür sorgen, dass Schneeweichen und Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Durch die Schneeräumung und Entfernung von Dachlawinen dürfen andere Straßenbenützer:innen nicht gefährdet oder behindert werden; nötigenfalls müssen die gefährdeten Straßenstellen abgeschränkt oder geeignet gekennzeichnet werden.

Schneehaufen, die von Schneepflügen der Straßenverwaltung auf den Gehsteig geschoben werden, müssen ebenfalls entfernt werden.

In den engen Gassen im Ortsgebiet ersuchen wir wie jedes Jahr, dass Sie Ihre Fahrzeuge auf Eigengrund abstellen. Die Schneeräumung ist aufgrund der Enge sonst nicht möglich.

Unsere Winterdienstmitarbeiter sind bemüht, bestmöglich die Räumungen durchzuführen. Wir ersuchen um Ihr Verständnis, dass bei ständigem, starkem Schneefall eine Räumung und Streuung oftmals unzumutbar ist.

Für Fragen stehen wir Ihnen im Gemeindeamt gerne zur Verfügung.

Achten Sie darauf, dass eine gute Winterrüstung der Schlüssel zu einer sicheren Fahrt ist. Bitte passen Sie Ihre Fahrweise den Wetterbedingungen an und fahren Sie vorsichtig.

Neues Fahrzeug Hoflader wurde angekauft

Rechtzeitig vorm ersten Schneefall wurde unser neues Nutzfahrzeug, ein Hoflader geliefert. Der alte „Kubato“-Traktor hat gute Dienste geleistet und konnte auch noch verkauft werden.



Nicht nur im Winter werden wir dieses Fahrzeug, einen GIANT Radlader, einsetzen können. Wir haben als Zubehör unter anderem einen Teleskopladearm, eine Kehmaschine und natürlich ein Schneeschild mitangekauft, somit ist das Fahrzeug ein „Alleskönner“. Gute, unfallfreie Fahrt mit dem neuen Hoflader.

Wildbachverbauung Hochwasserprojekt Haßbachtal Weitere Probebohrungen



Christoph Loidl, Mag.Dr.Günter Moser (Geolog. Ziviltechnikbüro)
Bgm.in, DI Stephan Vollsinger

Die jüngst durchgeführten Kernbohrungen und die letzten Gesprächsrunden mit den Experten ergaben leider nicht allzu erfreuliche Nachrichten.

Die Bohrungen haben gezeigt, dass der Untergrund verwittert und aufgelockert ist. Ein stabiler Untergrund ist somit nicht vorhanden und muss entsprechend aufbereitet werden.

Als nächster Schritt werden Probefelder angelegt, auf denen Verdichtungsversuche des vorhandenen Dammbaumaterials durchgeführt werden. Ein geeigneter Platz ist bereits gefunden worden, der Grundstücksbesitzer war bei den

Besprechungen vor Ort. Ich darf mich beim Grundstücksbesitzer für sein Verständnis herzlich bedanken.

Aufgrund der Untergrundbeschaffenheit wird sich ein etwaiger Baubeginn der Hochwasser-Rückhaltebecken noch einmal verzögern, da die Standsicherheit und die Dichtheit dieser Bauwerke natürlich oberste Priorität besitzen.

Geplant ist, zunächst die behördliche Einreichung der Bautätigkeiten (Konsolidierungssperren) im Laergraben vorzuziehen. Wir hoffen, dass diese ohne Probleme genehmigt werden.

Wir werden laufend über den Stand der Standsicherheitsmaßnahmen berichten.

Jagdpatchauszahlung 2024

Warth I – Haßbach
Warth II – Steyersberg



Sonntag, 14. Jänner 2024, 09:00-12:00 Uhr,
Braueck Fam. Gruber

Warth III – Warth

Anteile werden von der Gemeinde überwiesen. Jagdpachtbeträge kleiner als 15,00 € sind, werden nicht überwiesen und müssen im Gemeindeamt abgeholt werden.

Warth IV – Kirchau

Sonntag, 28. Jänner 2024, 09:00-12:00 Uhr,
im Gasthaus B&B in Kirchau

Gesunde Gemeinde Warth Vorsorge AKTIV

Zehn Personen nahmen seit dem Frühling am Kurs „Vorsorge Aktiv“ der gesunden Gemeinde Warth teil. Die Gruppe hatte sich vorgenommen, Gewohnheiten zu ändern und den Alltag gesünder zu gestalten. „Vorsorge Aktiv“ ist ein Programm für Erwachsene mit einem erhöhten Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

Der Kurs baute auf drei Säulen auf, Ernährung, Bewegung und Mentale Gesundheit.



Die drei jungen Trainerinnen forderten uns ganz schön, vor allem bei der Bewegung, aber wir hatten auch viel Spaß.

Danke an alle, die sich die Zeit genommen haben und regelmäßig bei rund 30 Terminen anwesend waren!

Schlüsselübergabe der Reihenhausanlage

Herzlich Willkommen an die neuen Mieterinnen und Mieter der Reihenhausanlage in der Korngasse.



Bis Jänner 2024 sind somit sieben von den zwölf Häusern vergeben.

Girls in Politics Aktionstag des Österr. Gemeindebundes

Zum zweiten Mal durfte ich Schülerinnen ins Gemeindeamt einladen und von den Tätigkeiten einer Bürgermeisterin berichten.

Die Grundidee von „Girls in Politics“ ist aus der 1. Bundestagung der österreichischen Bürgermeisterinnen entstanden. Ziel ist, Mädchen einen Einblick in den Alltag und die Aufgaben einer Bürgermeisterin bzw. eines Bürgermeisters zu geben und sie so für Politik zu interessieren und motivieren.



Die Bürgermeisterin hat Fragen beantwortet und einen Überblick der vielseitigen Aufgaben in der Kommunalpolitik gegeben. Die Aktion des Österreichischen Gemeindebundes soll niederschwellig den Kontakt und Austausch mit Mädchen und jungen Frauen aus der Gemeinde ermöglichen. Bei Interesse kann es ein Schritt in die Nachwuchsförderung in der Kommunalpolitik erleichtern.

Musikverein Warth-Scheiblingkirchen-Thernberg



Das Jubiläumsjahr ging mit einem großartigen Katharinenkonzert für den Musikverein zu Ende. Die Musikerinnen und Musiker zeichneten heuer für das gesamte Programm

verantwortlich. So gab es unter anderem Gesangseinlagen und ein „Best of 100“.



Seitens der Gemeinde darf ich nochmals herzlich zum Jubiläum gratulieren und mich für die zahlreichen Ausrückungen im Gemeindegebiet bedanken.

Sängerbund 100-Jahr-Jubiläum



© Kerschbaumer

Am Samstag, 18. November 2023, feierte der Sängerbund Warth-Scheiblingkirchen in der Pfarrkirche Scheiblingkirchen sein 100 jähriges Bestehen.

Begonnen wurde der Abend mit der Gestaltung der Jubiläums- und Sängergedenkmesse, zelebriert von Pfarrvikar Pater Konda. Im Anschluss an den festlichen Gottesdienst präsentierte der Sängerbund Warth-Scheiblingkirchen einen Auszug an Liedern aus der Vereinstätigkeit. Musikalische Gäste waren das Ensemble „Nova Vocalitas“. Mit stimmungsvollen Liedern vom Kärntner Volkslied über russische Folklore, russisch-orthodoxer Kirchenmusik bis hin zu einem

Auszug aus Operetten bot der Sängerbund ein buntes Programm. Das erschienene Publikum zollte der Leistung der Sänger großen Applaus. Nach den Einschränkungen und der daraus resultierenden Probenpause von 2,5 Jahren freute es die Mitglieder des Sängerbundes sehr, wieder für ein breites Publikum singen zu können.

Männergesangsverein PBZ Scheiblingkirchen Kirtag in Haßbach



Die Herren des MGV Haßbachtal sind auch nach 104 Jahren noch umtriebiger und umrahmt unter anderem das Herbstfest im Pflege- und Betreuungszentrum in unserer Nachbargemeinde. Vielen Dank auch für die Bewirtung beim Kirtag in Haßbach.

Unsere Kindergärten Zubau in Warth

Derzeit werden die Einreichpläne für den Zubau noch optimiert und ab dem neuen Jahr wird das Büro Kaltenbacher die Ausschreibung vorbereiten.

Die Sommerbetreuung 2024 findet ausschließlich im Kindergarten Haßbach statt, damit die Bautätigkeiten problemlos durchgeführt werden können. Der Zubau wird in Holzbauweise durchgeführt werden. Wir werden Sie laufend informieren.

Damit wir letztlich wissen, ob wir eine oder zwei Kleinkindergruppen (Kinder von 2-3 Jahren) öffnen, müssen wir noch auf die Einschreibungsergebnisse warten.

Kindergarten-Einschreibung 2024/2025



Den Termin für die Einschreibung in die NÖ Landeskindergärten Warth und Haßbach für das Kindergartenjahr 2024/2025 geben wir Ihnen wie folgt bekannt:

Mittwoch, 31. Jänner 2024
von 13:00 bis 14:30 Uhr
Kindergarten Warth und Haßbach

Ab September 2024 können Kinder schon ab dem vollendeten 2. Lebensjahr im Kindergarten aufgenommen werden. Bei der Einschreibung ist bereits das genaue Eintrittsdatum in den Kindergarten bekannt zu geben.

Aufnahmevoraussetzung ist, dass das Kind und mindestens ein Erziehungsberechtigter den Hauptwohnsitz in der Gemeinde haben. Die Aufnahme erfolgt altersmäßig nach den zur Verfügung stehenden Plätzen.

Bei Kindern aus Nachbargemeinden ist je nach zur Verfügung stehenden Plätzen eine Aufnahme möglich. Die Gemeinde wird dann mit dem/der jeweiligen Bürgermeister:in Kontakt aufnehmen.

Die Einteilung der angemeldeten Kinder in die vorhandenen Kinderbetreuungseinrichtungen obliegt der Gemeinde.

Unsere Schulen Volksschule Eröffnung

Am Freitag, 17. November 2023 fand die offizielle Eröffnung der neu renovierten Volksschule Scheiblingkirchen statt.

In nur wenigen Monaten konnten die Schulräumlichkeiten nicht nur perfekt renoviert werden, sondern es wurde auch der Zubau in Holzbauweise errichtet. Das Innenleben der sechsklassigen Volksschule wurde komplett saniert und eigene

Räumlichkeiten für die Nachmittagsbetreuung wurden geschaffen.

DI Peter Salem vom Büro „Kaltenbacher Architektur“ erklärte, dass für den Holzzubau 90 m³ Holz verbaut wurden, das entspricht in etwa dreißig Bäumen.

Die Um- und Zubaukosten belaufen sich auf 1,6 Million Euro und es wurden Einrichtungen im Wert von € 200.000 angeschafft. Die Schulgemeinden Scheiblingkirchen-Thernberg und Warth leisten einen Großteil an der Finanzierung, das Land NÖ fördert das Projekt zu 25%.



© Jeremy Jermann JB Marketing

Die Schülerinnen und Schüler gestalteten gemeinsam mit den Lehrerteams der Volksschule sowie der Musikschule eine wunderbare Eröffnungsfeier. Nach Dankesworten und der Segnung der Räumlichkeiten hat der Elternverein mit einem großartigen Buffett für die Verpflegung gesorgt.

Viel Freude und Erfolg beim Lernen in den neuen, freundlichen Klassen!

Wandertag

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln



Die Kinder der zweiten Klasse wanderten gemeinsam zur Burg Seebenstein. Die Burg

ist für die ganze Region ein beliebtes Ausflugsziel. Das herrliche Herbstwetter trug seines dazu bei, dass es ein sehr schöner Ausflug für die Zweitklässler wurde. Zuvor waren die Wanderer mit der Bahn nach Seebenstein gefahren. Gut, dass auch die Volksschule unsere „Öffis“ nutzt.

Mittelschule

Landesmeisterin im Cross-Country



Bei den NÖ Landesmeisterschaften im Cross-Country, die auf dem Sportplatz der Theresianischen Militärakademie in Wiener Neustadt stattfanden, erzielten unsere Schülerinnen und Schüler ein Top-Ergebnis. Die jungen Lauftalente siegten in der Einzelwertung und erreichten auch in den Teambewerben sehr gute Platzierungen.

Helena Rodax aus Kirchau holte mit einer Laufzeit von 7:04 Minuten bei einer Distanz von 2000 Metern den Landesmeister nach Scheiblingkirchen.

Herzlichen Glückwunsch an alle jungen Sportlerinnen und Sportler!

Verkehrssicherheitspreis „Aquila“ Kindersicherheit und Klimaschutz

Das KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit), der Österreichische Gemeindebund und der Österreichische Städtebund bedankten sich mit der Verleihung des Österreichischen Verkehrssicherheitspreises AQUILA bei allen, die durch ihr außergewöhnliches Engagement und ihre Kreativität einen wichtigen Beitrag zur Steigerung der Verkehrssicherheit auf Österreichs Straßen leisten. Über den

„Oscar“ der Verkehrssicherheitsgestaltung freuten sich dieses Jahr insbesondere viele Projekte, die Engagement für Kindersicherheit sowie andere ungeschützte Verkehrsteilnehmende und Klimaschutz zeigen.



Mit unserer **SchulGEHBus-Route** sorgt unsere Mittelschule für einen sicheren Schulweg ohne Eltern-Taxis und wurde dafür mit dem AQUILA in der Kategorie „Mittelschulen & Höhere Schulen“ ausgezeichnet.

Herzlichen Glückwunsch und nutzt den SchulGEHBus weiterhin so zahlreich.

Unsere Feuerwehren Unterabschnittsübung In Gleißfeld



Am Samstag, 23. September 2023 fand die diesjährige Unterabschnittsübung des UA3 statt. Das Übungsobjekt befand sich im Sollgraben. Übungsannahme war, dass aufgrund eines Unfalls die Trafostation zu brennen begonnen hat. Das Feuer hat sich auf den Wirtschaftshof ausgebreitet. Eine vermisste Person befand sich in der von der FF-Petersbaumgarten ausgearbeiteten Übungsausnahme im Gebäude.

Der Brandort ist entlegen und somit mussten rund 2 km Schlauchleitungen verlegt werden.



Die 106 Mitglieder der 14 teilnehmenden Feuerwehren haben somit an die 100 Schlauchleitungen

verlegt, einen Pendelverkehr eingerichtet und mit den Relaisleitungen konnten somit rund 850l Wasser je Minute zur Verfügung gestellt werden.

Vielen Dank an alle Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, die gemeinsam diese Übungssituation sehr gut gemeistert haben.

FF Grimmenstein-Kirchau Wettkampfsaison Abschlussfeier



Um die vergangene Wettkampfsaison ausklingen zu lassen, trafen sich die Kameraden zu einer gemeinsamen Abschlussfeier am Lindenhof bei Familie Eisenkölbl. Kommandant Alois Köpf konnte als besondere Gäste LAbg. Hermann Hauer Bgm.in Michaela Walla und Bgm. Engelbert Pichler sowie Bezirkskdt. Sepp Huber begrüßen.

Neben dem Zusammenhalt sind die Leistungen aller Gruppen hervorzuheben. Besonderer Lob gebührt der jungen Abschnittsgruppe Grimmenstein-Kirchau-Scheiblingkirchen, die das Silberne Leistungsabzeichen erreichte.

Nochmals herzlichen Glückwunsch an alle Wettbewerbsteilnehmer.

FF Petersbaumgarten Kulmriegelmann 2023



Der 16. Kulmriegelmann der Feuerwehr Petersbaumgarten wurde am Samstag, 11. November im Feuerwehrhaus gekürt. 32 Feuerwehrkameraden nahmen teil. Gewonnen hat Andreas Lechner, vor Hannes Höller und Hannes Fries.

FF Penk-Altendorf HLF 3



Am Abend war ich dann noch einen Sprung in Penk, wo das neue HLF3 von der Feuerwehr und der Bevölkerung begrüßt worden ist.

Die FF Penk-Altendorf fährt auch in Haßbach-Steyersberg zu Einsätzen, deshalb fördern wir als Gemeinde mit bescheidenen Mitteln die Feuerwehr.

Als kleines Dankeschön für den Einsatz zum Wohle unserer Bevölkerung brachte ich einen „Achswein“ verbunden mit besten Wünschen und gutem Nachhausekommen von Einsätzen dem Kdt. Karlheinz Peinsipp.

Unsere Pfarren Pfarre Kirchau Jubiläum „Rhythmi“

Am Sonntag, 22. Oktober 2023 feierte der Chor "Rhythmi Kirchau" ein besonderes

Jubiläum. Der Chor wurde vor 40 Jahren gegründet und ist noch heute ein Highlight bei zahlreichen kirchlichen Festen, Trauungen und anderen Veranstaltungen.



In besonderer Weise wurde an Gabi Schmid, langjährige Leiterin des Chores, und an Pfarrer Josef Lichtenecker gedacht.



Unser Herr Pfarrer kann stolz auf den Chor sein

Nach der wunderbar gestalteten Heiligen Messe hat der Pfarrgemeinderat mit Unterstützung des DEV Kirchau zum Pfarrcafe in die Alte Schule eingeladen.

Herzlichen Dank an alle Sängerinnen und Sänger für Euren großartigen Einsatz.

Landjugend Kirchau

Die Mitglieder der **Landjugend Kirchau** sind im Pfarrleben nicht mehr wegzudenken. So organisiert die Jugend die Nikolausaktion und bietet nach den Heiligen Messen in der Adventzeit heiße Getränke und kleine Leckereien am Kirchenplatz an.



Danke auch an die **Katholische Jugend der Pfarre Haßbach**, die ebenso die Nikolausaktion durchführt. Schön, dass Ihr die Traditionen damit aufrechterhaltet.

Oldtimerfreunde Kirchau 20. Oldtimer-Treffen



Am ersten Oktoberwochenende fand in Kirchau das 20. Oldtimertreffen in Kirchau statt. Obmann Markus Fally hat die Veranstaltung bestens organisiert. Zahlreiche Gäste bewunderten die alten, fahrtüchtigen Fahrzeuge.

DEV Kirchau Jahreshauptversammlung

Bei der Jahreshauptversammlung wurde unser Betreuer, Ing. Walter Ströbl, in die Pension verabschiedet.



Seit Beginn der Umbauarbeiten der Alten Schule hat er den DEV Kirchau in fachlichen und förderrechtlichen Belangen bestens unterstützt. Wir wünschen ihm alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

FC Kirchau Preisschnapsen



Obmann Robert Spitzer, Hans Pfeifer, Markus Leeb, Georgi Orugas und Bgm.

Der FC Kirchau veranstaltete im B&B in Kirchau das jährliche Preisschnapsen. Als Sieger ging Markus Leeb hervor, auf den Plätzen Hans Pfeifer und Georgi Orugas. Organisiert wurde alles bestens vom Obmann Robert Spitzer und Franz Spitzer.

USV Scheiblingkirchen-Warth Christian „Gigi“ Ressler beendet seine Fußballkarriere



Bei der Jahresabschlussfeier des USV Scheiblingkirchen-Warth wurden einige Spieler verabschiedet. Unter anderem beendet der Kirchauer Christian „Gigi“ Ressler seine aktive Karriere. Nach über 500 Meisterschaftsspielen, wo er immer zu 100% Einsatz gezeigt hat, wird nun die Familie im Mittelpunkt stehen.

Bei der Feier wurde auch Daniel Kohn begrüßt, der künftig Trainer der KM I sein wird. Thomas Husar wurde verabschiedet.

Vielen Dank für die ausgezeichnete Kinder- und Jugendarbeit an alle Trainerinnen und Trainer.

Destination Wiener Alpen Tourismusempfang Region Bucklige Welt-Wechselland



Franz und Gitti Fally

Die Destination Wiener Alpen hat zum Tourismusempfang ins Sconarium nach Bad Schönau geladen. Viele Gastronomie- und Tourismusbetriebe sind der Einladung nachgekommen. Gitti und Franz Fally vom Landgasthof „Zum Fally“ waren anwesend und nutzen die Veranstaltung für den Erfahrungsaustausch und zum Netzwerken. Die Mitarbeiter:innen der Wiener Alpen und unserer Region Bucklige Welt-Wechselland bieten Services und Leistungen an, die es zu nutzen gilt.



Nadine Gasteiner, Martin Rohl (beide aus der Nachbarregion NO Süd), Bettina Rigler und Franz Piribauer

Als Regionsobfrau freue ich mich auch, dass Bettina Rigler aus Haßbach seit heuer das Team der Region in Lichtenegg unterstützt. Gemeinsam mit ihren Kolleginnen und Kollegen wird an neuen Projekten gearbeitet.

Unsere Region soll sich nicht nur touristisch weiterentwickeln, sondern vor allem auch uns als Bewohnerinnen und Bewohner lebens- und liebenswert sein.

Wir freuen uns im Regionsbüro auf Ihre Ideen und Anregungen!

Tel: +43 2643 94111-30
Region@buckligewelt.at



Weihnachtswünsche der Hauskrankenpflegestation der Caritas



©Unsplash

Es ist immer noch mein Leben.

Sie leben zuhause und benötigen Unterstützung für den Alltag? Engagierte Mitarbeiter*innen unterstützen Sie durch Heimhilfe sowie Hauskrankenpflege. So können Sie geruhsam und selbstbestimmt in Ihrem gewohnten Umfeld bleiben.

Michaela Markovic
Leiterin Caritas Pflege Zuhause
Caritas Pflege Zuhause Aspang und Warth
0664-825 22 90
www.caritas-pflege.at/noe-ost

Der Umweltgemeinderat informiert Bäume für die Zukunft

Basierend auf einer „Natur im Garten“ Beratung und in Zusammenarbeit mit der Firma „die gartenschmiede“, konnten nun auch die Bäume und Büsche entlang der Bundesstraße im südlichen Bereich gepflanzt werden. Weiters sind auch die Rabatte vorm Gemeindeamt klimafit bepflanzt worden und die Kugelhornbäume vorm Gemeindeamt wurden fachgerecht zurückgeschnitten.



Brems Dich ein! Achtung Kinder!

Auf Initiative des Jugendgemeinderates Markus Leeb wurden zwei neue Tafeln in Haßbach angebracht. „Achtung Kinder! Brems dich ein!“ soll darauf hinweisen, dass viele Kinder unterwegs sind und die Verkehrsteilnehmer darauf achten und das Fahrverhalten entsprechend anpassen sollen.



Ein großer Dank gilt Roswitha Treitler, der Leiterin des Kompetenzzentrums in Warth der Raiffeisenbank Region Wiener Alpen, welche diese Tafeln unserer Gemeinde gesponsert hat.

Wir erhoffen uns, dass diese Tafeln wesentlich zum Schutz unserer Kinder beitragen werden.

Video zur richtigen Kompostierung

Auf unserer Homepage finden Sie ein anschauliches Video über die richtige Kompostierung. Helfen Sie mit, dass auch der Biomüll so entsorgt wird, damit wertvolle Erde gewonnen werden kann. Danke!

Radfahren in Warth



Foto: Josef Kerschbaumer

35 Radfahrerinnen und Radfahrer haben sich bei „Niederösterreich radelt“ angemeldet, insgesamt sind 86.066 km geradelt worden. Somit konnte Platz 2 in der Kategorie bis 2.000 Einwohner erreicht werden. Gratulation an alle, die fleißig Kilometer geradelt sind.

Öffis nutzen

Es gibt eine weitere Haltestelle bei der neuen Reihenanlage, Korngasse, in Fahrtrichtung Norden. Nutzen Sie diese.



Daniel Kirch aus Haßbach war der Chaffeur

Mit dem Bus von Kirchsschlag nach Kirchberg am Wechsel war die Devise einer Aktion der Bürgermeisterinnen und

Bürgermeister unserer Region Bucklige Welt und Wechselland.

Bgm. Karl Kager, seines Zeichens auch Direktor der Mittelschule Kirchberg fuhr am autofreien Tag, im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche mit dem Bus in die Arbeit.

Seit der Busausschreibung 2020 gibt es in der Region ein attraktives Busangebot mit neuen VOR-Busverbindungen, die u.a. auf die Aspangbahn anbinden, um nicht nur Schul- sondern auch Pendlerverkehre mit öffentlichen Verkehrsmitteln sicherzustellen.

Die Busse sind mit automatischen Fahrgastzählgeräten ausgestattet und Linien, die kaum genutzt werden, werden spätestens in 7 Jahren, bei der nächsten Busausschreibung, möglicherweise aufgrund von Unwirtschaftlichkeit eingestellt werden müssen.

„Das muss uns bewusst sein, dass dann nur mehr Haupttrouten zu den Stoßzeiten bedient werden, was insbesondere mobilitätseingeschränkte Personen trifft“ hält Wibke Strahl-Naderer fest.

Ansprechpartnerin
Wibke Strahl-Naderer
Mobilitätsmanagement und Öffentlichkeits
der NÖ.Regional
wibke.strahl-naderer@noeregional.at
Hauptregion Industrieviertel
Tel.: 0676 885 91 318

Klimaticket Metropolregion NÖ-WIEN-BGLD

Unser Angebot des kostenloses „Schnupper“ Klimaticket haben wir verlängert. Zwei Tickets stehen für Sie bereit. Sie müssen nur rechtzeitig im Gemeindeamt reservieren.

Neue Bundesförderungen ab 2024

Der Heizungssektor ist ein zentraler Hebel im Klimaschutz. Derzeit heizen noch rund 1,5 Millionen Haushalte in Österreich mit alten Öl- oder Gasheizungen. Mit dem

 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

Erneuerbaren-Wärme-Paket sollen möglichst rasch möglichst viele fossile Heizungen getauscht werden. Deshalb werden jetzt die Förderungen massiv erhöht.

Zentrale Eckpunkte des Förderpakets in der Höhe von 1,25 Mill Euro:

Beim Heizungstausch werden durch Bundes- und Landesförderung durchschnittlich 75 % der Kosten für eine neue Heizung übernommen.

Das Förderprogramm "Sauber Heizen für alle" wird deutlich ausgeweitet. Haushalte im untersten Einkommensdrittel erhalten 100 % bis hin zur technologiespezifischen Kostengrenze der Kosten gefördert.

Die Förderpauschalen des Bundes für die thermische Gebäudesanierung werden durchschnittlich verdreifacht.

Aber nicht nur der Heizungstausch soll attraktiv gefördert werden. Auch die Förderhöhe des Bundes für die thermische Sanierung der Gebäude wird verdreifacht.

Wichtig: Die konkreten Förderdetails wurden nun vom Klimaschutzministerium ausgearbeitet und werden der Umweltförderungskommission zum Beschluss vorgelegt. Vorbehaltlich eines Beschlusses am 12. Dezember treten sie mit 01. Jänner 2024 in Kraft. Das hat positive Auswirkungen auf das Land, den Klimaschutz, die Beschäftigung und die Einkommenssituation in Niederösterreich.

Nutzen Sie die Weihnachtszeit auch um Kraft in der Natur zu tanken!

Mit weihnachtlichen Grüßen
Ihr Peter Stangl

Wenn Sie Fragen, Wünsche oder Anregungen haben dann senden Sie mir einfach eine E-Mail oder rufen Sie im Gemeindeamt an.
peter_stangl@gmx.at



Ich freue mich auf Ihre Anregungen.
Umweltgemeinderat Peter Stangl

UNSER TRINKWASSER



Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten- und Schwarzatal
unterstützt das Projekt Welt Wasser Cent

Österreich verfügt über nahezu unbegrenzte Wasserressourcen. 50.000 bis 70.000 Liter pro Kopf und Jahr werden in den österreichischen Haushalten durchschnittlich verbraucht. Und die Tendenz steigt, aufgrund der immer heißer werdenden Sommer.

Weltweit verfügen mehr als 2 Milliarden Menschen über keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser im eigenen Haushalt; über 800 Millionen haben keinen Zugang zu elementarer Wasserversorgung; 260 Millionen Menschen leben mehr als eine halbe Stunde Wegzeit von der nächsten Wasserquelle entfernt; 160 Millionen Menschen trinken unbehandeltes Wasser aus Flüssen, Bächen oder Seen.

Ausgehend von dieser globalen Schieflage bei der Wasserversorgung ist die Idee zum Projekt **Welt Wasser Cent** entstanden.

Das Konzept ist einfach: Ein Cent für jeden in Österreich verbrauchten Kubikmeter Wasser soll als freiwilliger Solidarbeitrag gespendet werden und Menschen zugutekommen, die keinen sicheren Zugang zu Trinkwasser haben. Das ergibt in etwa einen jährlichen Beitrag von ca. 0,50 € pro Kopf.

„1 Cent für 1000 Liter Trinkwasser in Österreich als Solidarbeitrag“

Einige Gemeinden und Gemeindeverbände beteiligen sich bereits an diesem Projekt, und auch der Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten- und Schwarzatal ist dabei!!

In den Jahren 2021 und 2022 sind bereits Spendenbeträge an das Österreichische Rote Kreuz geflossen, mit denen **nachhaltige Wasserprojekte in Äthiopien und Uganda** mitfinanziert wurden.



www.weltwassercent.at

Gedanken zur Weihnachtszeit von Rosemarie Gamharter aus Warth:

Man wünscht sich einen stillen, besinnlichen Advent.
Ob man dies in dieser schnelllebigen Zeit noch kann?
Einen schönen, ruhigen Spaziergang im verschneiten Winterwald,
das geht nicht mehr,
es gibt nicht mehr genug Schnee, es ist zu wenig kalt.
Dann musst du zu einem schönen Weihnachtsmarkt gehen, um die Freude auf das
Christkind in den Kinderaugen zu sehen.
Im Warten auf das Weihnachtsfest,
das Schönste ist die Vorfreude,
das war gestern und ist auch noch heute so.



Besuchen Sie die weihnachtlichen Veranstaltungen unserer Vereine
und unterstützen Sie diese mit Ihrem Besuch.
Alle Termine können Sie in der **Weihnachtsterminzeitung** nachlesen.

Liebe Kinder!

Zählt die Christbäume und bringt uns eine Zeichnung im Gemeindeamt vorbei.
Ihr erhaltet dann eine kleine Belohnung.
Wir freuen uns auf Euch!



Christbaumsammelpplätze

Wie in den vergangenen Jahren bietet die
Gemeinde wieder die kostenlose
Entsorgung Ihrer Christbäume an.
Entfernen Sie Schmuck und Lametta vom
Baum. Bitte bringen Sie Ihre Christbäume
bis spätestens Montag, **29. Jänner 2024** zu
den untenstehenden Orten

Haßbach:

Umkehrplatz in der Braugasse

Kirchau:

Festwiese in Kirchau

Warth:

Umkehrplatz beim Auweg, unter der A2 Brücke,
An der Pitten vor dem Bahnübergang

Petersbaumgarten:

beim Feuerwehrhaus



Leihkrippe

Die Krippenrunde Edelsee hat uns auch
heuer wieder eine Krippe zur Verfügung
gestellt.

Während der Öffnungszeiten können Sie
diese alpenländische Krippe bewundern.
Vielen Dank an Otto Reisenbauer, Pauline
und Johann Flonner!



Informationen Praktische Hausärzte in unserem Sanitätssprengel

Dr. Wilfried WIEBECKE Telefonnummer: 026 29 / 2540

Marktplatz 4, 2831 [Warth](#)

Ordinationszeiten:

Montag 07:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag 07:00 – 12:00 Uhr
 Mittwoch 10:00 – 12:00 Uhr und 16:00 – 18:00 Uhr
 Freitag 08:00 – 11:00 Uhr

Blutabnahmen Mo und Di 07:00 Uhr mit Anmeldung

Dr. Alexandra Hadler Telefonnummer: 026 29 / 5000

Wehrgasse 150, 2831 Scheiblingkirchen

Ordinationszeiten:

Montag 07:00 – 13:00 Uhr
 Dienstag 07:00 – 11:00 Uhr und 16:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag 07:00 – 11:00 Uhr
 Freitag 07:00 – 11:00 Uhr

Dr. Paul Wilscher Telefonnummer: 026 44 / 6018

Markt 43, 2842 [Edlitz](#)

Ordinationszeiten:

Montag 07:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag 07:00 – 12:00 Uhr und 17:00 – 19:00 Uhr
 Mittwoch 07:00 – 12:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 14:00 Uhr

Dr. Ursula Pilz Telefonnummer: 026 44 / 7227

Schulgasse 2, 2840 Grimmenstein

Ordinationszeiten:

Montag 07:30 – 12:00 Uhr und 17:00 – 19:00 Uhr
 Dienstag 07:30 – 12:00 Uhr
 Donnerstag 07:30 – 12:00 Uhr
 Freitag 07:30 – 12:00 Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten unserer praktischen Ärzte:innen wenden Sie sich bitte an
 die **Gesundheitshotline 1450**,
 in lebensbedrohenden Situationen an die **Rettung 144** und
 in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den **NÖ Ärztedienst 141**.

Wochenenddienste der ZahnärztInnen Jänner bis Juni 2024			
Datum	Name	Adresse	Telefon
01.01.	Dr. Schlanitz Amelia	Bahngasse 41, 2700 Wr. Neustadt	02622 27711
06.-07.01.	Dr. Steidler Ann	Marktstraße 12, 2851 Krumbach	02647 42833
13.-14.01.	Dr. Holsteiner Kristina	Wehrgasse 150, 2831 Scheiblingkirchen	02629 2518
20.-21.01.	Dr. Loitzl Rainer	Erlangerplatz 1, 2651 Reichenau	02666 52850
27.-28.01.	Dr. Sigmund Gerda	Eichbüchl 1, 2801 Katzelsdorf	02622 78294
03.-04.02.	Dr. Tesar Irene	Mautweg 2/7, 2630 Ternitz	02630 38278
10.-11.02.	Dr. Milosevic Visnja	Rathausplatz 1, 2840 Grimmenstein	02644 7444
17.-18.02.	Dr. Schrott Werner	Sonneck 7/3, 2870 Aspangberg	02642 53808
24.-25.02.	DDr. Roch Herbert	Uferstraße 22, 2640 Gloggnitz	02662 43444
02.-03.03.	Dr. Ertlschweiger Sandra	Anny Wödl Gasse 3/7, 2700 Wr. Neustadt	02622 22773
09.-10.03.	Dr. Milosevic Visnja	Rathausplatz 1, 2840 Grimmenstein	02644 7444
16.-17.03.	Dr. Aichberger Jörg-Josef	Dunkelsteiner Str. 4, 2630 Ternitz	02630 36759
23.-24.03.	Dr. Kukla Edmund	Marktring 17, 2811 Wiesmath	02645 2410
30.3.-1.04.	Dr. Aigner Karin	Ing.Robert Dunz Str. 1, 2640 Gloggnitz	02662 42791
06.-07.04.	DDr. Hahn Marianne	Markt 43, 2842 Edlitz	02644 37170
13.-14.04.	Dr. Loitzl Rainer	Erlangerplatz 1, 2651 Reichenau	02666 52850
20.-21.04.	DDr. Hahn Marianne	Markt 43, 2842 Edlitz	02644 37170
27.-28.04.	Dr. Puchner Alexander	Hauptplatz 8-9, 2620 Neunkirchen	02635 71100
01.05.	Dr. Hacker Walter	Wiener Straße 3, 2486 Pottendorf	02623 73585
04.-05.05.	Dr. Aichberger Jörg-Josef	Dunkelsteiner Str. 4, 2630 Ternitz	02630 36759
09.05.	Dr. Kornfell Peter-Ulrich	Obere Feldstr. 196, 2823 Pitten	02627 82226
11.-12.05.	Dr. Brenner Julia	Dr. Karl Holoubekstr. 3, 2630 Ternitz	02630 38477
18.-20.05.	Dr. Reisner Johannes	Mautweg 2/7, 2630 Ternitz	02630 34421
25.-26.05.	Dr. Loitzl Rainer	Erlangerplatz 1, 2651 Reichenau	02666 52850
30.05.	Dr. Negrin Maximilian	Linsberger Str. 12, 2822 Bad Erlach	02627 48564
01.-02.06.	Dr. Schröder-Gazdag Gudrun	Schneebergstr. 16/2/10, 2733 Grünbach	02637 2226
08.-09.06.	Dr. Lechner Friedrich	Waldmüllergasse 3, 2620 Neunkirchen	02635 65189
15.-16.06.	Dr. Aichberger Jörg-Josef	Dunkelsteiner Str. 4, 2630 Ternitz	02630 36759
22.-23.06.	DDr. Hahn Marianne	Markt 43, 2842 Edlitz	02644 37170
29.-30.06.	Dr. Aichberger Jörg-Josef	Dunkelsteiner Str. 4, 2630 Ternitz	02630 36759

ABFUHRTERMINE der einzelnen Müllfraktionen für das Jahr 2024

MONAT	BIOTONNE	GRÜNE TONNE	RESTMÜLL vermehrter Bedarf	RESTMÜLL	PAPIERTONNE	GRÜNE TONNE Roter Punkt	GRÜNSCHNITT Donnerstag bis Sonntag
Jänner	09.01.	25.01.	23.01.		18.01.		
Februar	06.02.	22.02.	20.02.			22.02.	
März	05.03.	21.03.	19.03.	19.03.	14.03.		14. bis 17.03. 28. bis 31.03.
April	09.04.,23.04.	25.04.	23.04.			25.04.	11. bis 14.04. 25. bis 28.04.
Mai	07.05.,21.05.	31.05.	28.05.		16.05.		09. bis 12.05. 23. bis 26.05.
Juni	04.06.,11.06., 18.06.,25.06.		25.06.	25.06.			06. bis 09.06. 20. bis 23.06.
Juli	02.07.,09.07., 16.07.,23.07.,30.07.	04.07.	23.07.		18.07.	04.07.	04. bis 07.07. 18. bis 21.07.
August	06.08.,13.08., 20.08.,27.08.	08.08.	27.08.				01. bis 04.08. 15. bis 18.08. 29.08. bis 01.09.
September	03.09.,17.09.	05.09.	24.09.	24.09.	19.09.	05.09.	12. bis 15.09. 26. bis 29.09.
Oktober	01.10.,15.10.,29.10.	03.10.	29.10.				10. bis 13.10. 24. bis 27.10.
November	12.11.	07.11.	26.11.		14.11.	07.11.	07. bis 10.11.
Dezember	10.12.	12.12.	27.12.	27.12.			

Restmüll: Für den vermehrten Bedarf ist eine Anmeldung im Gemeindeamt unbedingt erforderlich!
 Die Tonnen und die Müllsäcke sind am Abfuhrtag bis spätestens **06:00 Uhr** am Straßenrand bereitzustellen.
 Die Gemeinde weist darauf hin, dass überfüllte Tonnen und fremde Müllsäcke nicht mitgenommen werden.
 Der Abfallberater des Abfallwirtschaftsverbandes steht für Fragen gerne zur Verfügung!
 Telefon: 0664/2132841 Homepage: <https://neunkirchen.umweltverbaende.at>

WERTSTOFFSAMMELZENTREN

Öffnungszeiten der WSZs im Bezirk Neunkirchen:

Grottendorf Mittwoch/Freitag 07:00-18:00 Uhr

Breitenau Montag/Dienstag/Freitag 07:00-16:00 Uhr Donnerstag 07:00-18:00 Uhr

Schlögmühl Dienstag/Freitag 07:00-18:00 Uhr

Grünschnittentsorgung ist bei allen drei Anlagen täglich von 07:00-20:00 Uhr möglich.
 Bitte achten Sie darauf, dass die Zufahrt nur bis spätestens 15 Minuten vor Betriebsschluss möglich ist.

Bitte vergessen Sie Ihre Zutrittskarten nicht!